



Beschlussvorlage

| | | |
|----------------|------------|--------------|
| BV-Nummer | Datum | Aktenzeichen |
| 1770/I/40/2023 | 03.11.2023 | I/40 Mis |

| Beratungsfolge | Termin | Öffentlichkeitsstatus |
|----------------------|------------|-----------------------|
| Schulträgerausschuss | 28.11.2023 | öffentlich |
| Hauptausschuss | 04.12.2023 | öffentlich |
| Stadtrat | 11.12.2023 | öffentlich |

Beratungsgegenstand **Berufsbildende Schule:**

- 1. Verzahnung der Fachrichtung "Wirtschaft" und "Technik" im ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 11 des beruflichen Gymnasiums zur Stärkung der Fachrichtung "Technik" ab dem Schuljahr 24/25**
- 2. Schwerpunktwechsel in der Fachrichtung "Technik" von Elektrotechnik auf Umwelttechnik ab dem Schuljahr 24/25 (Änderung des Leistungsfachs)**

Beschlussvorschlag:

1. Der Verzahnung der Fachrichtungen „Wirtschaft“ und „Technik“ im ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 11 des beruflichen Gymnasiums zur Stärkung der Fachrichtung „Technik“ ab dem Schuljahr 24/25 wird zugestimmt
2. Dem Schwerpunktwechsel in der Fachrichtung „Technik“ von Elektrotechnik auf Umwelttechnik ab dem Schuljahr 24/25 wird zugestimmt

Begründung:

Mit Schreiben vom 12.08.23 hat die Schulleiterin Frau Belyea eine Umstellung im ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 11 des beruflichen Gymnasiums beantragt. Gleichzeitig strebt sie einen Schwerpunktwechsel innerhalb des Technischen Gymnasiums von Elektrotechnik auf Umwelttechnik an. Zur näheren Begründung verweisen wir auf den im Anhang beigefügten Antrag.

Das Berufliche Gymnasium wird bei der Berufsbildenden Schule Pirmasens in den Fachrichtungen „Technik“ und „Wirtschaft“ geführt. Zur Stärkung der Fachrichtung „Technik“ soll ab dem Schuljahr 24/25 vor Eintritt in das Berufliche Gymnasium noch keine Wahl zwischen den Fachrichtungen „Technik“ oder „Wirtschaft“ notwendig sein, da sich Schülerinnen und Schüler aufgrund der bis dahin erlebten Bildungsbiographie –bis auf wenige Ausnahmen – unter der Fachrichtung Technik wenig vorstellen können und daher eher geneigt sind, die Fachrichtung Wirtschaft zu

wählen. Die Schulleitung verspricht sich dadurch die Möglichkeit evtl. bestehende Berührungsängste zur Fachrichtung „Technik“ abzubauen und die Begeisterung für diese Fachrichtung wecken zu können. Zu Beginn des zweiten Halbjahres der Jahrgangsstufe 11 müssen sich die Schülerinnen und Schüler für eine Fachrichtung entscheiden.

Die Fachrichtung „Technik“ wird in der Qualifikationsphase (Jahrgangsstufen 12 und 13) in dem Schwerpunkt Umwelttechnik geführt. Der derzeitige Schwerpunkt „Elektrotechnik“ soll in den Schwerpunkt „Umwelttechnik“ geändert werden. Die Schulleitung geht davon aus, mit dem Unterrichtsfach „Umwelttechnik“ mehr den Zeitgeist zu treffen und strebt dadurch an, mehr junge Menschen anzusprechen und somit für die MINT- Fächer zu begeistern.

Seitens der Verwaltung wird der Antrag befürwortet. Es wird die Möglichkeit gesehen, die beiden Fachrichtungen zu stärken und mehr Schülerinnen und Schüler für die Fachrichtung „Technik“ zu gewinnen.

Finanzierung:

Datum / Oberbürgermeister